

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw.

Berliner Botanischer Tauschverein Nossen i. S. Der Leiter desselben, Herr O. Leonhardt in Nossen (Meißnerstr. 7) teilt uns mit, daß er beabsichtigt, den Tausch im Herbste d. J. wieder aufzunehmen. Er bittet alle alten Freunde und auch andere Botaniker, welche es werden wollen, ihm ihre Anschrift auf Postkarte mitzuteilen, auch dann, wenn sie nicht sofort sich am Tausche wieder beteiligen können. Angebotslisten werden bis spätestens Ende September d. J. erbeten. Damit sich aber die Arbeit im Herbste nicht allzusehr anhäuft, können auch jetzt schon Tauschlisten und -pflanzen eingesandt werden. Aus dem neutralen Auslande liegt bereits eine größere Zahl von Angeboten vor.

Weder, Dr. O., *Plantae criticae Saxoniae.* Fasz. XXI—XXIII, 1818, Nr. 501—575.

Die früher von H. Hofmann herausgegebene, vorzügliche Exsiccationsammlung wird neuerdings von Herrn Dr. O. Weder in Zittau i. Sachsen, Goethestr. 14, weitergeführt. Die drei vorliegenden Faszikel enthalten die Nummern 501 bis 575 und bringen wieder eine Reihe sehr interessanter und kritischer Formen, wie Pteridophyten, Rubi, Hieracien, Salices, Rosa und Mentaformen.

Herbar Ludw. Richter. Das große Herbar dieses ungarischen Botanikers wurde von der rumänischen Regierung angekauft.

Herbier Boissier. Nach dem Tode der Frau C. Barbey-Boissier haben ihre Kinder diese weltberühmte botan. Sammlung als Geschenk der Universität Genf überwiesen, wo sie den Gelehrten aller Länder zum Studium geöffnet ist. Herr Gustav Beauverd, der bisherige Konservator des Herbier Boissier, wurde am 1. April 1918 am botan. Laboratorium der Universität Genf angestellt.

Das Gramineenherbar von Professor E. Hackel. Diese sehr wertvolle wissenschaftliche Sammlung des berühmten Gramineenforschers wurde von der Botan. Abteilung des k. k. Naturhistorischen Museums in Wien angekauft. (Österr. Bot. Zeitschr.)

Herbar von Dr. H. Sabransky. Auch diese Sammlung wurde von genanntem Museum erworben. (Österr. Bot. Zeitschr.)

Herbar Rossi. Das Herbar des Majors Ljudevic Rossi in Karlsstadt (Karlovac), das gegenwärtig größte Herbar der kroatischen Flora, wurde von der kroatischen Landesregierung angekauft und dem Bot. Institut der Universität in Agram überwiesen. Sein europäisches Generalherbar überließ Rossi dem genannten Institut geschenkwiese. (Mag. Bot. Lapok.)

Die Exsiccatenwerke des Herbars A. Kneucker. Der Herausgeber dieser Zeitschrift beabsichtigt, wegen Raummangel aus seinem etwa 1000 sehr umfangreiche Päckchen enthaltenden Privatherbar zunächst etwa 20 Exsiccatenwerke käuflich abzugeben. Unter denselben seien erwähnt:

Flora austro-hungarica, Cent. 25/40; Herbarium normale, Cent. 39/56; Flora stiriaca exsiccata Fasc. 1/26; Hieracia Naegelina, Cent. 1/3; Fl. turkestanica exs., Fasc. 1; Fl. caucasica exs., Fasc. 1; Migula, Cryptog. german., austr. et helv. exc., Algae 1/75, Lichenes 1/100, Musci 1/200, Fungi 1/125; Simmer, Hans, Kryptogamen der Kreuzeckgruppe, Algae, Lichenes, Musci, Fungi; Wirtgen, Pteridophyta exsiccata, Lief. 1/14; Stebler, Schröter und Volkart, Schweizerische Gräserammlung, Lief. 1/5; Warnstorf, Deutsche Moose, Selmons, Phanerogamen-Keimlinge; Jack, Leiner und Stützenberger, Kryptogamen Badens, Fasc., XVIII/XXI; Hoppe, Material aus den Gluma-

ceenexsiccaten dieses Botanikers aus d. J. 1820/36 mit Originaletiquetten. Kneucker, A., das gesamte Material der Glumaceae exsiccatae: Carices Lief. 1/13, Gramineae 1/32, Cyperaceae et Juncaceae 1/9. Aus dem Material (mit Ausnahme der ersten Carexlieferungen) lassen sich noch etwa 50 komplette Serien herstellen.

Personalnachrichten.

Ernennungen usw. Prof. Dr. G. Berthold in Göttingen w. v. d. Deutsch. Bot. Gesellsch. für d. J. 1919 z. Präsidenten o. als dessen Stellvertreter Prof. Dr. M. Büsgen in Hannover-Münden gewählt. (Österr. Bot. Zeitschr.) — Mag. Carl Christensen w. z. Amanuens. a. Bot. Mus. d. Univ. Kopenhagen ernannt. (Österr. Bot. Zeitschr.) — Mag. Johs Grøntved w. z. Amanuens. a. Bot. Mus. d. Univ. Kopenhagen ernannt. (Österr. Bot. Zeitschr.) — Dr. C. C. Hosseus, früherer Inspector Ingeniero Agronomo am Minist. de Agricultura in Buenos Aires, später zu botanischen Reisen im Lande beauftragt, w. z. Catedrático de la Universidad de Córdoba u. z. Direktor del Museo Botanico daselbst ernannt. (Die direkte Nachricht, datiert von Jan. 1917, kam jetzt erst an.) — Houard, Maître de Conférences a. d. Faculté des Sciences in Caen w. z. Prof. d. Bot. in derselben Fakultät ernannt. (Bot. Centralbl.) — Dr. Ove V. Paulsen w. z. Inspektor a. Bot. Museum in Kopenhagen ernannt. (Österr. Bot. Zeitschr.) — Dr. H. Pöeverlein, Bezirksamtmann in Kemnath in Bayern (Oberpfalz) w. z. Regierungsrat in Speyer ernannt. — Ricôme w. z. Prof. d. Bot. a. d. Faculté des Sciences in Lille ernannt. — Dr. Karl Snell, bis 1914 Abteilungsvorstand a. d. Landwirtschaftl. Versuchsstation der Société Khédiviale d'Agriculture in Kairo, w. z. Pflanzen-Physiologen a. Forschungsinstitut f. Kartoffelbau in Berlin-Steglitz ernannt. (Bot. Centralbl.) — Dr. Alfr. Voigt, Direktor des Instituts f. angewandte Botanik, w. z. o. Prof. d. Bot. a. d. Univ. Hamburg ernannt. (Bot. Centralblatt.) — Dr. Adolf Wagner, a. o. Prof. d. Bot., w. z. ord. Prof. d. Bot. a. d. Univ. Innsbruck ernannt. — Dr. Hans Winkler, Direktor des Instit. f. Allgem. Botanik, w. z. o. Prof. a. d. Univ. Hamburg ernannt. (Bot. Centralbl.)

Todesfälle. Claude Keith Bancroft Governm. Botanist in Brit. Guiana, am 11. Jan. d. J. in Toronto (Canada). — Dr. Wilh. Bersch, a. o. Prof. a. der Hochschule f. Bodenkultur in Wien. (Österr. Bot. Zeitschr.) — Dr. Casimir Pyramus De Candolle in Genf, starb am 3. Okt. 1918 im A. v. 83 J. (Österr. Bot. Zeitschr.) — R. P. Gregory, Botanist a. d. Botany School in Cambridge England. (Österr. Bot. Zeitschr.) — Geheimrat Dr. Wilh. Hess, o. Prof. d. Bot. u. Zoologie a. d. Techn. Hochschule in Hannover, im Juli 1918. — Pfarrer Rupert Huter in Ried bei Sterzing, am 11. Febr. 1919 i. A. v. 85 J. (Österr. Bot. Zeitschr.) — Dr. Bernh. Emil Koehne, bekannter Dendrologe, Oberlehrer a. Falk.-Gymnas. in Berlin a. 18. Okt. 1918 in Berlin-Friedenau (Österr. Bot. Zeitschr.) — Hector Léveillé, Secrétaire der Académie Internationale de Géographie Botanique in Le Mans, starb am 25. Nov. 1918. (Bot. Centralbl.) — Dr. Jul. Mac. Leod, früherer Prof. der Bot. u. Dir. des Bot. Gartens in Gent, im A. v. 62 J. — Prof. Dr. Ernst Roth in Halle a. S., a. 15. Sept. 1918. — Prof. Dr. Simon Schwendener in Berlin i. A. v. 90 J. — Prof. Ferd. Theissen, bekannter Lichenologe, fand Anf. Sept. d. J. auf einer Exkursion in den Alpen, a. der Heimspitze bei Gargellen den Tod. — Prof. Dr. Friedr. Thomas in Ohrdruf, a. 19. Dez. 1918. (Bot. Centralbl.) — Dr. Eustach Woloszczak, em. Prof. d. Bot. a. d. Techn. Hochschule in Lemberg, starb am 13. Juli 1918.

Nachricht: In nächster Nummer erfolgt Mitteilung wegen etwaiger Erweiterung des Umfangs und Preiserhöhung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [24-25_1922](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw. 31-32](#)